

Den Amtsantritt mit Marzipan versüßt

Michael Schneider ist neuer Rektor an der Liboriuschule – Feierstunde ins Frühlingssingen integriert



SCHÜLERSPRECHERIN CELINE HUXOLL UND LEHRER JENS HUNOLD (RECHTS) ÜBERREICHEN DEM NEUEN SCHULLEITER MICHAEL SCHNEIDER IN DER FESTVERANSTALTUNG ALS GESCHENK ZUM AMTSANTRITT EIN VON SCHÜLERN AUS MARZIPAN GEFORMTES MODELL DER LIBORIUSSCHULE. MIT IM BILD KONREKTORIN MARGARETHE FABER.

Paderborn (ecke). Michael Schneider ist zurück an seiner alten Schule. Der 52-jährige Sonderpädagoge ist seit März neuer Rektor an der Liboriuschule in Paderborn. Am Freitag erhielt er in einer Feierstunde, an der neben den 116 Schülern und den Kollegen auch einige Eltern teilnahmen, offiziell die Ernennungsurkunde aus der Hand der Schuldezernentin der Bezirksregierung, Rita Lackmann.

»Es ist schön, wieder zurück zu sein«, sagte Schneider, der in der Förderschule des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe an der Steubenstraße auch seine Ausbildung und anschließend die ersten 15 Berufsjahre absolvierte, bevor er für acht Jahre als Lehrer für den Integrativen Unterricht an die Realschule in der Südstadt abgeordnet wurde.

In seiner kurzen Rede äußerte Schneider den Wunsch, dass auch künftig alle Kinder nachmittags nach Schulschluss das Gefühl hätten, einen guten Tag verbracht zu haben, dass die Mitarbeiter mit dem Gefühl nach Hause gingen, etwas Sinnvolles getan zu haben und nicht zuletzt die Eltern die Gewissheit hätten, die passende Schule für ihr Kind gewählt zu haben.

Als Geschenk der Schülerschaft überreichten Schülersprecherin Celine Huxoll und Lehrer Jens Hunold dem neuen Rektor ein aus Marzipan geformtes Modell der Liboriuschule. Da werden nach den Ferien sicher noch die ersten Schultage versüßt werden.

Michael Schneider tritt die Nachfolge des im Januar 2018 in den Ruhestand verabschiedeten Schulleiters Kunibert Meise an. Der Sonderpädagoge wohnt in Paderborn, ist verheiratet und hat vier Kinder.

Die Feierstunde war eingebettet in das traditionelle Frühlingsingen der Schule. Die Musiklehrer hatten mit den verschiedenen Klassen Lieder einstudiert, die gemeinsam gesungen und instrumental begleitet wurden. Auch kleine szenische Liedbeiträge waren dabei. So erlebten die Besucher in der Turnhalle die Klasse E3 beim Frühjahrsputz.
